

Jahresbericht 2020

Kinderhilfe Passo Fundo e.V.



Inhalt

1. Verein und Projektpartner
 - 1.1. Geschichte
 - 1.2. Struktur
 - 1.3. Zielsetzung und gefördertes Projekt
 - 1.4. Geschäftsstelle
 - 1.5. Projektpartner in Brasilien
 - 1.6. Ehrenamtliche Mitarbeiter
 - 1.7. Kooperationspartner in Deutschland

2. Transparenz
 - 2.1. Patenschaften
 - 2.2. Abwicklung
 - 2.3. Vergütung
 - 2.4. Kontrollmechanismen
 - 2.5. Werbung
 - 2.6. Wirkungsbeobachtung
 - 2.7. Zukunft

3. Rechnungslegung
 - 3.1. Vermögensübersicht
 - 3.2. Einnahme-Überschussrechnung
 - 3.3. Erläuterungen
 - 3.4. Mittelverwendung
 - 3.5. Wirtschaftsprüfer
 - 3.6. Ausgabenmatrix DZI
 - 3.7. Finanzbericht der Leão XIII

1. Verein

1.1. Geschichte

Gegründet wurde die „Kinderhilfe Passo Fundo e.V.“ im Jahre 1981 in Essen.

Die historische Entwicklung begann jedoch schon wesentlich früher und geht zurück auf das 2. Vatikanische Konzil unter Papst Johannes XXIII. zu Beginn der 60er Jahre. Während des Konzils wurden Arbeitsgruppen zu vielfältigen Themen eingerichtet. In einer dieser Arbeitsgruppen waren der damalige "Ruhr"- Bischof Hengsbach aus Deutschland und der Bischof von Passo Fundo in Brasilien, Dom Claudio Colling, vertreten.

Beide Bischöfe verband eine Seelenverwandtschaft und man vereinbarte eine Hilfe für brasilianische Priester, denen ein Studium in Deutschland ermöglicht werden sollte. Dies konnte schon Mitte der 60er Jahre, noch während des Konzils, umgesetzt werden. So konnte der spätere Priester von Passo Fundo, Osvino Both, während seines Studiums in Deutschland mit Studienkollegen Freundschaften schließen. Hier ist insbesondere der deutsche Studienkollege und Pfarrer Ulf Brodowski zu nennen.

Seit Ende der 70er Jahre kam es zu wiederholten Besuchen von Ulf Brodowski und Heinrich Lanius, dem späteren 1. Vorsitzenden der Kinderhilfe, in Brasilien. Hierbei konnten sie sich einen unmittelbaren Eindruck von den Lebensverhältnissen in Brasilien machen. Ein persönliches Gespräch zwischen Ulf Brodowski und Osvino Both führte dann zur Initialzündung, zur Gründung der Kinderhilfe Passo Fundo e.V.

Zunächst noch relativ unorganisiert, konnte der damalige Militärgeistliche Ulf Brodowski mit Unterstützung der Bundeswehr in Köln-Wahn, Altkleidersammlungen durchführen. Die Sammlungen sprachen sich rasch auch in der Öffentlichkeit herum und führten zu einer großen Anteilnahme. Um diese, mittlerweile, großen Herausforderungen zu meistern, bedurfte es einer organisatorischen und rechtlich korrekten Form, die schließlich zur Gründung des Vereines am 17.10.1981, der „Kinderhilfe Passo Fundo e.V.“ mit Sitz in Essen führte. Ulf Brodowski wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Diese Position besetzte er lange Jahre erfolgreich bis er dann 1997 sein Amt aus Gesundheitsgründen an Msgr. Heinrich Lanius abgeben musste.



1.2. Struktur

1.2.1 Vorstand:

Herr Ulf Brodowski übte die Position als 1. Vorsitzender lange Jahre erfolgreich aus, bis er dann 1997 sein Amt aus Gesundheitsgründen an Msgr. Heinrich Lanius abgeben musste. Zum zweiten Vorstandsmitglied wurde bei Gründung der Pfarrhelfer beim Militärpfarrer in Essen-Kray, Heinz Eichwald, gewählt. Leider ist Herr Eichwald viel zu früh verstorben, und wurde dann von der bis dahin langjährigen Hilfe im Rechnungswesen, Beate Oladeji, im Dezember 2005 als Nachfolgerin abgelöst. Im Mai 2012 hat die Mitgliederversammlung, nach vorhergehender Satzungsänderung, Frank Langel als 3. Vorstand gewählt. Dieser verzichtete in 2016 aus familiären Gründen auf eine Wiederwahl und wurde von der langjährigen Patin, Übersetzerin und Mitglied, Kathrin Siegler, abgelöst. Nach genau 20 Jahren ist dann 2017 Msgr. Heinrich Lanius in den verdienten „Ruhestand“ getreten. Als Dritte Vorständin wurde am 29.06.2017 Frau Christiane Hartung auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung gewählt und leider im November 2020 wieder aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden, so dass seit aktuell Kathrin Siegler und Beate Oladeji den Verein als Vorstand führen.



Beate Oladeji und Heinrich Lanius



Kathrin Siegler



Christiane Hartung



Frank Langel



Pfarrer Ulf Brodowski



+ Heinz Eichwald

1.2.2 Mitgliederversammlung:

Jedes stimmberechtigte Mitglied hat in der Mitgliederversammlung eine Stimme. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt. Weitere Aufgaben der Mitgliederversammlung sind u.a. die

- Entgegennahme des Tätigkeits- und Jahresabschlussberichtes des Vorstandes
- Beschlussfassung über den Jahresabschluss
- Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
- Bestellung von Kassenprüfern

Die 15 Mitglieder der Mitgliederversammlung sind zum 31.12.2020:

Beate Oladeji	Vorstand
Kathrin Siegler	Vorstand
Pfr. Ulf Brodowski	
Msgr. Heinrich Lanius	
Gabriele Gerstenhauer	
Anne Peters	
Ilse Reichwein	
Dr. Gabriele Wawerla	
Birgit Langel	
Frank Langel	
Bernhard Nadorf	
Gabriele Heinen	
Ulrike Kaufmann	
Pastor Martin Koopmann	
Theo Engel	

Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Sitzungsgelder.

1.3. Zielsetzung und gefördertes Projekt

Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung, die Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studienhilfe im In- und Ausland, insbesondere die Unterstützung der Caritas Arquidiocesana de Passo Fundo in ihrer vornehmlichen Hilfe für die Kinder. Der Satzungszweck wird insbesondere durch Übernahme und Werbung von Kinderpatenschaften und das Sammeln von Spendengeldern für PASSO FUNDO sowie durch deren Verwaltung und Überweisung nach Brasilien verwirklicht. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an „Bischöfliche Aktion Adveniat - Hilfe der deutschen Katholiken für die Kirche in Lateinamerika“, Essen, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat (hier gelangen Sie zu unserer [aktuellen Satzung vom 18.07.2016](#)).

1.4. Geschäftsstelle

Das Büro befindet sich in der Ottostrasse 1, 45307 Essen, in dem Gebäude der Katholischen Pflegehilfe e.V. Essen. Seit 2002 ist Frau Petra Groenert als Mitarbeiterin in der Verwaltung mit 19,25 Stunden angestellt. Nach Eintritt ins Rentenalter war sie seit August 2016 noch 12 Stunden und seit Mai 2019 10 Stunden im Büro tätig. Seit August 2016 werden wir nun von Frau Andrea Richters mit 10 Stunden bzw. seit Mai 2019 12 Stunden wöchentlich, unterstützt.

Öffnungszeiten des Büros sind seit August 2016

Montag 9 bis 14 Uhr

Dienstag 8 bis 14 Uhr

Donnerstag 8 bis 14 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen

**Seit August 2020 gelten wegen COVID-19, folgende Zeiten zunächst bis
30.06.2021:**

Montag und Donnerstag 9 bis 14 Uhr

Dienstag und Mittwoch 8 bis 14 Uhr

Freitag geschlossen

Unser Büroteam:



Petra Groenert



Andrea Richters

1.5. Projektpartner in Brasilien

1.5.1 Grundsätzliches

Die am 25. März 1960 gegründete Sozialhilfeeinrichtung Assistência Social Arquidiocesana Leão XIII ist eine zivilrechtliche Wohltätigkeitseinrichtung ohne Gewinnabsichten, deren Geschäftssitz und Gerichtsstand sich bis 2018 in der 3. Etage der Galerie Commercial Martins, Rua Paissandu, 1850 in Passo Fundo befand. Seit dem Rück-Umzug in 2018 ist die Postadresse wieder: Rua Paissandu, Nr. 1830, Centro, CEP 99010-102, CAIXA Postal 198, Passo Fundo. Die 3. Etage in der Galerie wurde vermietet. Der Zweck der Sozialhilfeeinrichtung besteht in der Ausübung erzieherischer, sportlicher und kultureller Aktivitäten sowie der gesundheitlichen Betreuung und Sozialhilfe ohne Unterscheidung nach Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht sowie politische oder religiöse Gesinnung.

Satzungsgemäße Zielstellungen sind u. a.:

- Unterstützung und Erziehung von Kindern Jugendlichen durch Förderung der menschlich-christlichen und sozialen Fähigkeiten.
- Ermöglichung einer beruflichen Ausbildung, vorrangig über die im Rahmen der Programme und Projekte der Institution für die dort betreuten Personen in sozial schwieriger Lage und/oder jenen Personen, die der Einrichtung zugewiesen werden
- Beteiligung an staatlichen Aktionen, in welche der Sozialhilfebereich in Form von Projekten und Programmen beteiligt ist, mit denen die humanitäre Entwicklung durch erzieherische, kulturelle und sportliche Aktionen gefördert wird.

1.5.2 Auszug aus dem Tätigkeitsbericht der Leão XIII 2020

Der diesjährige Tätigkeitsbericht der Leão XIII enthält auch Abschiedsworte. Der bisherige Präsident Aldir Balbinot verabschiedet sich nach vierjähriger Tätigkeit von seinem Amt. Hier seine Worte:



Ich beende hier meinen Weg als Präsident.

Herzliche Grüße,

an 2020 zu denken und in Worte zu übersetzen wird zu einer Herausforderung, es war ein Jahr von Erfolgen, Niederlagen und vieler schwerer Verluste. Die Pandemie, die uns in den letzten Monaten in Mitleidenschaft gezogen hat, und noch nicht beendet ist, hat viele Schwierigkeiten im sozialen Leben mit sich gebracht und damit wurden wir alle herausgefordert, uns mit neuen Lebensweisen zu erfinden und neue Bewältigungsalternativen innerhalb der Institution zu suchen. In dieser Zeit, verabschiedete ich mich von der Leão XIII als Präsident, jedoch mit der Zufriedenheit, meine Pflicht erfüllt zu haben. Es waren vier Jahre im Amt als Präsident, mit viel Arbeit, Engagement und neuen Erfahrungen in einer seriösen, ethischen Institution, die dazu beiträgt, bessere Menschen zu werden.

Die Leão XIII setzt ihre Arbeit fort, die darauf abzielt, einer Öffentlichkeit zu dienen, die in extremer Verwundbarkeit und sozialem Risiko lebt, vor allem im Jahr 2020, mit der Entwicklung der Covid-19-Pandemie, die die brasilianische Wirtschaft schwer belastet hat und schutzbedürftige, soziale Schichten, die zunehmend verarmen. Wir schaffen es, vielen Kindern, Jugendliche, Familien zu helfen mit der Unterstützung der Paten aus Passo Fundo und der Kinderhilfe Passo Fundo e.V. aus Deutschland, wofür wir sehr dankbar sind.

Leão XIII wird ihre Geschichte weiterhin mit Festigkeit und Klarheit verfolgen, und die Arbeit mit Verantwortung und dem Blick in die Zukunft durchführen. Ich setze viel auf das Arbeitsteam, das in dieser Zeit aufgebaut wurde, das mit viel Anstrengungen die Herausforderungen überwindet

*und die Geschäftsführung der Direktorin, die sich immer engagiert, ethisch, liebevoll und mit viel Entschlossenheit für die Kontinuität in der Arbeit und Stärkung der Kinder und Familien einsetzt. Vielen Dank, Leão XIII!
Aldir Balbinot*

1. Zielsetzung, Struktur und Tätigkeiten der Leão XIII

a) Ziel ist es

- eine Gemeinschaft zu vermitteln, die in Würde lebt, Familien schützt, Geschichte, Bräuche und Werte respektiert
- eine Kindheit, in der körperliche und geistige Bedürfnisse gestillt sind, durch Liebe, Fürsorge, Schutz und Hoffnung

b) Struktur der Leão XIII (ab November 2020)

b1) Organe: Ehrenpräsident: Dom Rodolfo Luis Weber

Vorstand: Präsident:	Josè Antònio Ariotti Balbinot
Vizepräsident:	Aldir Balbinot
Leiter Finanzen:	Mirte Santana Pagnussat
Finanzrat:	Màrio Cèsar de Oliveira Franca
Finanzrat:	Thaise Nara Graziottin Costa
Finanzrat:	Tiago Bortolanza

Geschäftsführende Direktorin ist Magali da Silva Passari
Verwaltungskordinatorin ist Geneci Vebber

Alle gewählt und ernannt ab 11-2020 bis 10-2023

b2) Die Leitung der Leão XIII hat bereits in 2018 eine –notwendig gewordene- Umstrukturierung der Organisation vorgenommen, die in 2019 weitergeführt wurde. Aus rechtlichen Gründen konnte die Berufsschule in der bisherigen Form nicht mehr weitergeführt werden. Gesetzesänderungen der brasilianischen Regierung ließen hier keinen Spielraum. Ein gerichtliches Einspruchs-Verfahren läuft noch, kann sich aber über Jahre hinziehen. Personal wurde abgebaut. Die neu gebauten Büroräume in der Geschäftspassage, wurden wieder geräumt und vermietet. Die alten Büroräume wieder bezogen. Grund: Kosten sparen und Einkommen generieren.

Vorstand und Direktorin arbeiten eng zusammen in wöchentlichen Sitzungen, die protokolliert werden und die wir zur Information erhalten. Pandemiebedingt fanden diese Sitzungen nicht mehr in Anwesenheit sondern auch digital und in unterschiedlichen Rhythmen statt.

c) Tätigkeiten

Um jene Bevölkerungsschichten zu erreichen, welche am stärksten auf die Leistungen angewiesen sind, ist die Einrichtung früher in acht, seit 2019 noch in fünf verschiedenen Stadtteilen präsent:

1. C.J. Josè Alexandre Zachia
2. C.J. Ipiranga
3. C.J. Víctor Issler
4. C.J. Bom Jesus
5. C.J. São Luiz Gonzaga

Die Verwaltungszentrale bietet jeweils von Montag bis Freitag, von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr Unterstützung an und die Jugendzentren sind von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Haupttätigkeit ist die Sozialhilfe in den fünf am stärksten benachteiligten Stadtteilen. Und dort in den Jugendzentren. Die Projekte sind gerichtet an Kinder und Jugendliche in Not, zwischen 6 und 15 Jahren. Insgesamt wurden zum 31.12.2020 1.248 Kinder und Jugendliche mit ihren Familien sozial, pädagogisch betreut und unterstützt, davon 1057 mit Unterstützung der Kinderhilfe Passo Fundo e.V.

<i>Jugendzentrum</i>	<i>Gesamt Kinder mit und ohne Paten</i>	<i>Gesamt Ohne Paten</i>	<i>Gesamt Passo Fundo Paten</i>	<i>Gesamt Externe Kinderhilfe Paten</i>	<i>Gesamt Kinderhilfe Paten 2020</i>	<i>Gesamt Kinderhilfe inklusive Externe u. Paten 2020</i>	<i>Gesamt Kinderhilfe inklusive Externe u. Paten 2019</i>
<i>Sao Luiz Gonzaga</i>	231	44	7	79	101	180	153
<i>Victor Issler</i>	197	19	13	53	112	165	137
<i>Alexandre Zachia</i>	282	37	10	92	143	235	195
<i>Ipiranga</i>	298	25	11	93	169	262	261
<i>Bom Jesus</i>	240	13	12	57	158	215	301
Anzahl Gesamt	1.248	138	53	374	683	1.057	1047
<i>Projekte</i>							211

Tätigkeiten im Alltag:

Auf Grund der Schließung (COVID-19) der Leao XIII durch Verordnung des Bundes, des Landes und der Gemeinde vom 18.März 2020, konnten nicht alle Kinder und Jugendlichen wie gewohnt an den Veranstaltungen teilnehmen. Sobald die gesetzlichen Vorgaben es zuließen, konnten folgende Angebote und Teilnahmen durchgeführt werden:

- a) 381 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 06 und 15 Jahren nahmen an den täglichen Aktivitäten wie Sportworkshops, Tanz, Gesang, Band, Theater, Capoeira, Informatik und Freizeit teil. Die Workshops bringen den Kindern und Jugendlichen die Aktivitäten spielerisch bei. Sie bekommen auch täglich zwei Mahlzeiten pro Schicht. Wir bieten Unterstützung durch das technische Team, Sozialarbeiter und Psychologen, zur täglichen Betreuung und wenn gezielte Arbeit durchgeführt werden muss, setzen wir dies auch fort.
- b) 355 Kinder und Jugendliche bis zu 15 Jahren, die im Jugendzentrum wöchentliche Zugang zum Computerraum, Internet und das technische Team zur Anleitung und Begleitungen haben, und die täglichen Mahlzeiten.
- c) 374 junge Menschen über 15 Jahre führen wöchentliche Aktivitäten mit Orientierung an der Arbeitsmarkt und Professionalisierung durch, erhalten tägliche Mahlzeiten, Unterstützung durch das technische Team und Zugang zu einem Computer- und Internetaum für die Realisierung schulische Aktivitäten, Begleitung von Stellenangeboten und Hilfe bei ihren Lebensläufen. Hier sind die Teilnahmen spontan.
- d) Spezielle Sozialprogramme zum Schutze der Kinder sind:
 - Programm zur Verhinderung der Kinderarbeit (PETI)
 - Service von Schutz und spezialisierter Betreuung von Familien (PAEFI)
 - Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien
 - Kinder und Jugendliche mit Behinderungen (BPC)
 - Kinder und Jugendliche, deren Familien Zugang zu Sozialhilfe haben

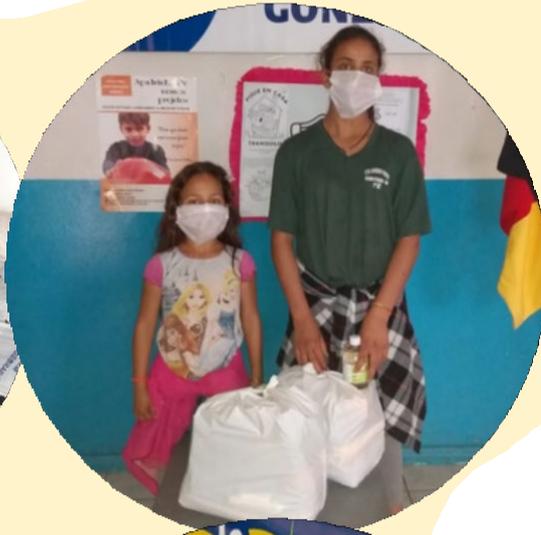
Bis zum offiziellen Lockdown in Passo Fundo am 18.3.2020 konnten insgesamt 8.410 Mahlzeiten an die Kinder und Jugendlichen serviert werden. 1.408 in Victor Issler, 2.244 in Sao Luiz Gonzaga, 2.018 in Ipiranga, 652 in Bom Jesu und 2.088 in Alexandre Zachia. Dann änderte sich bekanntlicher Weise alles. Mit der neuen Normalität mussten die persönlichen Unterstützungen in den Jugendzentren aussetzen. Die Leao XIII befasste sich mit der Aufrechterhaltung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen und deren Familien in erster Linie mit Nahrungsmitteln und psychischen Problemen. Durch aktive Mobilisierung vor Ort und der Mitarbeiter*innen wurden 15 Tonnen (gespendete) Lebensmittel verteilt, 2.000 Schutzmasken, 4.000 Liter Alkohol zur Desinfektion, ca. 30.000 Kleidungsstücke und Schuhe sowie ungezählte Reinigungs- und Hygieneartikel und Spielzeug. Rund 4.000 Menschen wurden so von der Leao XIII versorgt.



Einer der ersten Folgen der Pandemie war die Arbeitslosigkeit. Durch die Schließung vieler Unternehmen im Lockdown und danach hatten die Familien von heute auf morgen kein Einkommen mehr. Die Nachfrage nach Unterstützung wurde somit immer größer. Auch wurde die Not von der kalten Jahreszeit (in Passo Fundo ist Winter wenn in Deutschland Sommer ist) negativ beeinflusst.

Die meisten Problemfälle sind darum durch Erfahrung von Gewalt und/oder Vernachlässigung (76%) und bei Menschen mit Handicap (13%).

Im sozioökonomischen Kontext kam es während der Pandemienmonate zu emotionalen Symptomen wie Angstzuständen, Unsicherheit, Depression und Erziehungsproblemen und Schwierigkeiten beim familiären Zusammenleben. Das Leao XIII Team, insbesondere die Psychologen, startete sofort die Begleitung mit dem Ziel, die Symptome zu identifizieren und dadurch die Auswirkungen ins Positive zu verbessern. Dazu gab es in den Jugendzentren vormittags und nachmittags Angebote. Aber auch individuelle Besuchen fanden statt. So gab es 120 Psychologiesche Arbeitsgruppen, 180 Psychologische Individualtrainings und 380 Psychologische Gespräche und Betreuungen mit Familien.



Sofern es Pandemiebedingt möglich war, wurden wieder viele Kurse in den verschiedenen Jugendzentren angeboten: Theaterworkshops, Musikband, Tanzgruppe, verschiedene

Ballsportarten, DigitalisierungsWS, Instrumentengruppen, Capoeira und berufsvorbereitende Kurse. Diese berufsvorbereitenden Kurse vermitteln neben Berufsspeziellen Kenntnissen auch Hilfe bei Bewerbungen und Stellenangeboten, da die Leao XIII gut mit verschiedenen Arbeitgebern in der Umgebung vernetzt ist, und so bei der Vermittlung von Arbeitsstellen eine Rolle spielt.

Die Hauptunterstützung in 2020 galt allerdings nach wie vor der Hilfe mit Lebensmitteln, Des-Infektionsmitteln und Kleidung.



Die Pädagogin der Leao XIII Terezinha Edite Ruas Capella, sagte zu der Situation im vergangenen Jahr:

“Wir haben viele Berichte über Gewalt gehört, Probleme unter Familienmitgliedern aufgrund der Notwendigkeit des Zusammenlebens und während der sozialen Isolation. Während der Besuche wurden, hauptsächlich von den Kindern deutlich, das die meisten Familien keinen Zugang an Technologie und Internet haben, und die Kinder so keinem Online-Unterricht folgen können. Einige der Eltern sind Analphabeten und können ihnen auch nicht helfen. Eine weitere Anfrage der Eltern war die Bitte um Essen, das an allen Tagen fehlte.”

Der Psychologe Douglas Da Rosa sagte zu den geführten Gesprächen:

“Kinder vermissen während der Pandemie ihre Routine im normalen Leben, wie auf der Straße spielen, zur Schule gehen, Familienmitglieder besuchen und die Jugendzentren besuchen. Im Jahr 2020 gab es eine größere Nachfrage der Eltern nach psychologischer Hilfe für ihre Kinder. Es zeigten sich vielerlei Symptome wie Schlaflosigkeit, Angstzustände, Reizbarkeit, Anpassungsschwierigkeiten. Der Mangel an Geduld im Umgang mit Eltern und Geschwister tauchten ebenfalls auf, und sogar die Eltern gaben an, ihre Geduld für ihre Kinder verloren zu haben. Gedanken und Gefühle infolge von Stresssituationen wurde berichtet, oft auch von den Eltern oder Erziehungsberechtigten die dann Zweifel an der Gesundheit ihrer Kinder hatten,

weil sie Angst davor hatten sie könnten Depressionen entwickeln“.

Auch wenn es einen erheblichen Mehraufwand für die Mitarbeiter*innen bedeutete, wurden die Kinder und Jugendlichen auch an den Feiertagen beschenkt, um ein bisschen Normalität abzubilden. So gab es Geschenke zu Ostern, zum Kindertag und Weihnachten.



Gerade noch rechtzeitig vor dem Lockdown in 2020 hatte die Leao XIII die Renovierung der Böden im Jugendzentrum Ipiranga beginnen und beenden können.



Pläne der Leao XIII für 2021 und 2022

In 2019 wurden bereits mehrere Jugendzentren teilweise renoviert. Aber auch die anderen Jugendzentren sind alt und renovierungsbedürftig. Folgende Maßnahmen stehen für die nächsten Jahre noch an:

- Jugendzentrum São Luiz Gonzaga: Erneuerung der Elektrik, Anschaffung neuer Computer, Renovierung der Sanitäreinrichtungen und des Daches, Einzäunung des Grundstücks
- Jugendzentrum Ipiranga: Bodenverlegung im Außenbereich, verbesserter Zugang zum Sportplatz, Anschaffung neuer Computer
- Jugendzentrum Bom Jesus: Dacherneuerung, Bau der Außenwand (Teil).
- Jugendzentrum Victor Issler: Dachrenovierung, Wände
- Jugendzentrum Zachia: Außenanstrich, Außenanlage, Elektroarbeiten
- Die Verbesserung oder der Austausch des Alarm- und Überwachungssystems

Eigene Aktionen/Fundraising der Leao XIII

Das „Sponsoring-System“ besteht aus nationalen und internationalen Steuerzahlern. Nationale Beiträge werden normalerweise monatlich von Bewohnern in Passo Fundo und Umgebung über die Bank geleistet.

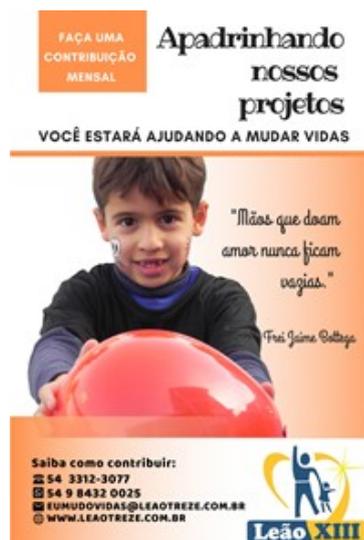
In Passo Fundo leistet die Gemeinde auch einen Beitrag mit Lebensmittelspenden, Kleidung, Materialien für die Instandhaltung der Jugendzentren oder als Freiwillige in der Erbringung von Dienstleistungen.

Es gibt auch eine Summe von Ressourcen von der Nota Fiscal Gaúcha (Elektronische Rechnung des Südens Brasiliens), Solidarisches Wechselgeld, Flohmärkten, Weihnachtsprojekte, Projekte an das Ministerium geschickt Von Arbeit, Gerichten und Bundes- und Gemeindefonds für Kinder und des Jugendlichen.³

Ausserdem vermietet die Leao XIII Büro- und Geschäftsräume.

Das Motto der Spendenaktion der Leao XIII lautet:

Paten aktiv: Hände, die Liebe geben, bleiben nie leer. (Frei Jaime Bettega)



1.6. Ehrenamtliche Mitarbeiter

In 2020 gab es keine Veranstaltungen oder Aktionen, bei denen Ehrenamtliche tätig wurden. Zweimal im Jahr wird der Rundbrief und die Spendenbescheinigungen verschickt, wobei unsere Damen im Büro auch ehrenamtliche Unterstützung erhalten. Ausserdem danken wir den vielen Übersetzer*innen, die die Kinderbriefe und auch schon mal anderen Schriftverkehr aus dem brasilianischen Portugiesisch ins Deutsche übersetzen. Allen jenen und auch allen nicht genannten ein herzliches Dankeschön!

1.7. Kooperationspartner in Deutschland

Im Berichtsjahr gab es keine nennenswerten Kooperationen, COVID 19 bedingt.

Besonders freuen wir uns aber über die Zusammenarbeit mit der „Studienförderung Passo Fundo e.V.“ mit Sitz in Münster. Nähere Informationen unter www.passofundo.de.

Außerdem wurde der Kinderhilfe Passo Fundo e.V. in 2012 erstmalig und dann weiterhin jährlich das DZI-Spendensiegel zugesprochen. Weitere Kooperationen sind geplant z.B. Mitgliedschaft bei VENRO.

2. Transparenz

2.1. Patenschaften

In erster Linie fördern wir die Leão XIII im Rahmen von Patenschaften.

Schon für 1 Euro am Tag kann ein Kind oder Jugendlicher in Passo Fundo die Einrichtung der Leão XIII besuchen und an den unter 1.5. genannten Aktionen teilnehmen.

Die Übernahme einer Patenschaft ist ab einem Betrag von 16 Euro möglich. Um das Kind komplett zu fördern, sind monatlich 30 Euro notwendig. Fehlende Beträge werden durch sonstige und freie Spenden ausgeglichen. Die Leão XIII hat in 2020 1.248 Kinder und Jugendliche betreut. Davon wurden 1.057 durch die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. unterstützt.

Gerne können Sie dem Patenkind schreiben. Die Kinder und Jugendliche werden von den Leiterinnen der Zentren dazu angehalten, ihren Paten mindestens einmal im Jahr einen kurzen Brief zu schreiben. Außerdem erhalten Sie, oft jährlich, ein Bild des Kindes, und können so die Entwicklung und Entfaltung verfolgen.

Nicht jedes Kind hat die gleiche Motivation und das Talent zum Schreiben und Malen. Seien Sie also bitte nicht enttäuscht, sollten Sie nicht mehrmals jährlich Bilder und Briefe von Ihrem Patenkind erhalten.

Umso mehr freuen sich die Kinder und Jugendliche aber über Post aus Deutschland. In 2020 war es auf Grund des Lockdowns und der unregelmäßigen Besuchs- und Teilnahmemöglichkeit der Kinder und Jugendlichen nicht möglich, Briefe, Bilder und Kartengrüße wie gewohnt zu schreiben und weiterzuleiten. Dafür bitten wir um

Verständnis. In unserem letzten Rundbrief 1/2021 haben wir darüber bereits berichtet. Auch an dieser Stelle bitten wir hierfür nochmal um Verständnis.

Sie haben selbstverständlich auch die Möglichkeit, ein Kind ohne persönlichen Kontakt zu fördern. Geben Sie das bitte dann bei Ihrer Anmeldung an.

Natürlich können Sie auch einfach regelmäßig oder einmalig spenden, z.B. für alle Kinder ohne Paten oder einfach nur so.

Sie können selbstverständlich die Patenschaft oder regelmäßige Spenden jederzeit, ohne Angabe von Gründen, formlos beenden. Hierzu reicht eine einfache Nachricht per Telefon, Email oder per Brief.

2.2. Abwicklung

Zu Beginn des Jahres erhält der Vorstand den Kostenvoranschlag der Leão XIII. Mit Vorstandsbeschluss wird der für das jeweilige Jahr zu fördernde Betrag, unter Vorbehalt der eingehenden Spenden, festgelegt und der Leão XIII mitgeteilt. In der Regel wird der Jahresbetrag zwei- bis viermal jährlich, im Februar, Mai, September und Dezember überwiesen. So können die Überweisungsgebühren minimiert werden und auf Wechselkurse eingegangen werden. Nach Absprache können die Zahlungstermine auch verändert werden.

2.3. Vergütungen

2.3.1 Auszug aus der Satzung:

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Den Mitgliedern des Vorstandes kann Ersatz für tatsächlich entstandene Auslagen geleistet werden. Dagegen kann den Vorstandsmitgliedern eine pauschale Vergütung für Arbeits- und Zeitaufwand gezahlt werden. Die Zahlungen dürfen gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 3 AO nicht unangemessen hoch sein. Die Zahlungen sollen das Arbeitsentgelt für geringfügige Beschäftigte nicht übersteigen.

Die Vorstandsmitglieder sollen die Angemessenheit der Tätigkeitsvergütung der Mitgliederversammlung erläutern. Über die Höhe der Tätigkeitsvergütung entscheidet die Mitgliederversammlung.

2.3.2 Zahlungen

In 2020 wurde einem Vorstand eine monatliche Vergütung i. H. v. Euro 240,00 für die geschäftsführende Tätigkeit bezahlt.

Letztere Vergütung wird seit dem 1.1.2018 – zurzeit noch kostenfrei - über das Generalvikariat des Bistums Essen, abgerechnet.

2.3.3 Gehälter

Ebenso wie die Gehaltsabrechnungen der Mitarbeiterinnen im Büro. Das Gehalt richtet sich nach der KAVO.

2.3.4 Ehrenamt

Alle Mitglieder und Helfer sind ehrenamtlich tätig.

2.3.5 IT-Unterstützung

Stephen Oladeji, Ehemann von der Vorständin Beate Oladeji, kümmert sich seit mehr als 22 Jahren um die Hard- und Software der Kinderhilfe Passo Fundo e.V. Er hat vor dem Jahrtausendwechsel mit dem damaligen Vorstand, Herr Heinz Eichwald, ein neues Verwaltungsprogramm konzipiert und erstellt, das in allen Teilen genau auf die Kinderhilfe ausgerichtet ist. Die Mitgliederversammlung war damals mit diesem Schritt einverstanden, da alle anderen Möglichkeiten eine neue, zukunftsweisende Software zu finden, aus finanziellen Gründen nicht tragbar gewesen wären. Herr Oladeji berechnet der Kinderhilfe Passo Fundo e.V. mit seiner Firma S.O.I. jährlich ein geringes Pauschalhonorar, das eher als Aufwendungsersatz zu sehen ist. Viele Stunden an den Wochenenden und Abenden leistet er ohne Berechnung ehrenamtlich.

2.4. Kontrollmechanismen

2.4.1 Organe

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung (1.2.2) und der Vorstand (1.2.1).

2.4.2 Prüfungen in Deutschland

2.4.2.1 Zwei, jährlich im Rotationsverfahren von der Mitgliederversammlung gewählte Mitglieder, prüfen die Finanzen und die Buchhaltung nach Fertigstellung des Jahresabschlusses durch den Vorstand. (Für den Jahresabschluss 2020 sind das Frau Dr. Gabriele Wawerla und Frau Gabriele Gerstenhauer. Die Kassenprüfung fand am 13.05.2021 in den Büroräumen und unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Auszug aus dem Prüfprotokoll vom 13.05.2021: Prüfungsergebnis: Es ergaben sich keine Beanstandungen. Auf Grund des vorstehenden Ergebnisses schlagen die Kassenprüfer der Mitgliederversammlung vor, dem Vorstand in uneingeschränktem Umfang Entlastung zu erteilen.

2.4.2.2 Der vom Vorstand fertiggestellte Jahresabschluss wird von einem unabhängigen Prüfer, in 2020 war das die Treuhand-Union Kirschfink und Höfs Revisionsgesellschaft mbH, geprüft und über die Prüfung wird eine Bescheinigung des Prüfers im Rahmen eines kompletten Prüfungsberichtes ausgestellt. Dieser steht auch auf der Internetseite zum Download bereit.

2.4.2.3 Jährlich wird beim Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) der Jahresabschluss eingereicht, geprüft und ein Prüfbericht erstellt. Im Ergebnis wird der Kinderhilfe Passo Fundo e.V. aktuell bis I/2022 das Spenden-Siegel zuerkannt.

2.4.2.4 Der letzte Freistellungsbescheid des Finanzamtes NordOst für 2019 wurde am 05.11.2020 unter der Steuernummer 111/5781/1778 erteilt. Dieser berechtigt uns auch, für Spenden, die uns zur Verwendung unserer Satzungszwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen zu erstellen.

2.4.3 Prüfungen in Brasilien

Die Buchhaltung wird von einem externen, unabhängigen Büro gefertigt und der Jahresabschluss/Finanzbericht der Leão XIII in Passo Fundo wird ebenso von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem Bestätigungsvermerk versehen. Für 2020 waren das aus dem Bereich „Finanzen“ des Vorstandes, Thaise Nara Grazziotin Costa und Mario Cesar de Oliveira Franca und Ivan Roberto dos Santos Pinto Junior für die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AUDISA, Porto Alegre. Auch dieser Bericht ist zum Download auf der Internetseite zu finden.

2.5. Werbung

Die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. arbeitet weder mit Dienstleistern zur Gewinnung von Spendengeldern zusammen noch zahlt sie Vergütungen für Mittelbeschaffungen.

Sie zahlt keine Gelder für Werbung in irgendeiner Art und Weise.

Zweimal jährlich erscheint der Rundbrief (Januar/Februar und Oktober/November) und informiert über Neuigkeiten in Passo Fundo und Deutschland.

Ein Flyer informiert über Patenschaften und das Projekt in Passo Fundo, um neue Spender und Paten für die Leão XIII zu interessieren.

Mitglieder, Freunde, Paten und Förderer können sich ebenfalls auf der Webseite informieren. Die Internetseite wurde neu erstellt und ist seit Ende April 2020 online. Die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. ist auch auf Facebook zu finden.

2.6 Wirkungsbeobachtung

Durch jährliche Berichte unserer Partnerorganisation wird die satzungsgemäße Verwendung der Gelder dokumentiert. Diese Berichte werden auf der brasilianischen und unserer Internetseite zur Einsicht bereitgestellt. Einen Auszug hieraus finden Sie auch unter 1.5.2. dieses Berichtes. Ebenso werden unsere geprüften Jahresabschlüsse auf der Internetseite bereitgestellt. Der Vorstand überzeugt sich außerdem durch Reisen von der ordnungsgemäßen Verwendung der Gelder. Auf Grund von COVID-19 war das in 2020 noch nicht möglich. Ob sich in 2021 eine Möglichkeit bietet bleibt noch abzuwarten. Stattdessen werden ca. 2-monatliche Telefonkonferenzen des deutschen Vorstandes mit der Direktorin und verschiedenen Mitarbeiterinnen mit Unterstützung eines Übersetzers (Brasilianisch-Englisch) abgehalten.

2.7 Zukunft

In Passo Fundo hatte sich in den letzten 39 Jahren unserer Förderung erfreulicherweise einiges zum Positiven verändert. Man findet kaum noch Kinder auf der Straße. Allerdings hat die Landes- und Bundesregierung die Förderung der Programme und Aktivitäten mit Geldern und Beihilfen in 2019 komplett eingestellt. Die auf Grund dieser wesentlichen Änderung entstandenen, finanziellen Notlage bei der Leão XIII, kam es zu einer Umstellung bei der Förderung der Kinder und Jugendlichen. Kurse wurden zusammengefasst, nur besonders bedürftige Kinder wurden weiter gefördert und auch personell gab es Kürzungen. Die Mittelschicht breitete sich in Passo Fundo zwar weiter aus, und es wurden von Bewohnern in Passo Fundo eigene Patenschaften für Kinder und Jugendliche der Leão XIII. übernommen. Und dann kam COVID 19 und hat die gut erarbeitete Struktur der letzten Jahre wieder zerstört. Weiteres hierzu unter 1.5. dieses Berichtes. Der Ideenreichtum der Brasilianer ist aber auch in diesen schweren Zeiten ist ungebremst. Die Leao XIII stellt sich immer wieder zeitnah auf die neue Situation ein und wird dabei von einem engagierten Mitarbeiter*innen Team unterstützt. Auch die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. hilft dabei, wo sie kann. So haben wir Gelder für die Anschaffung von Tablets gesammelt, damit die Kinder in den Jugendzentren, sofern sie wieder unter Schutz- und Hygienemaßnahmen besucht werden dürfen, unter Betreuung für die Schule lernen können, oder einfach nur als Abwechslung mal spielen können. Ebenso helfen wir bei den Renovierungsmassnahmen der Jugendzentren, damit diese, wenn wieder Normalität eintritt, frei und unbeschwert genutzt werden können.

Dafür brauchen wir die Unterstützung der Paten*innen und Spender*innen. Für die treue Hilfe vor allem im Jahre 2020, danken wir an dieser Stelle allen Förder*innen. Bitte bleiben Sie alle gesund.

3. Rechnungslegung

3.1. Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 31.12.2020

AKTIVA		31.12.2020	31.12.2019
		EURO	EURO
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. EDV- Software		484,00	1.033,00
		228,00	
II. Sachanlagen			
1. EDV-Anlage	225,00		342,00
2. Bürogeräte	1,00		1,00
3. Büromöbel	1,00		1,00
4. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00		1,00
III. Finanzanlagen			
1. Genossenschaftsanteile		900,00	900,00
B. Umlaufvermögen			
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		497.378,70	
1. Kasse	63,62		82,45
2. Postbank	5.123,68		3.655,91
3. Bank im Bistum Essen eG	283.849,60		220.006,56
4. BBE Tagesgeld	5.918,48		5.918,48
5. BBE Sparkonto	150.962,24		150.947,15
6. BBE Sparkonto	51.461,08		51.455,93
		<hr/>	
		498.990,70	434.344,48
		<hr/> <hr/>	
		EURO	EURO
A. Eigenkapital			
I. Gewinnrücklagen		118.711,83	
Rücklage EDV-Anlage	0,00		1.000,00
Investitionsrücklage	166.087,71		106.089,23
Freie Rücklage	11.636,77		11.622,60
II. Jahresüberschuss		321.266,22	
Ergebnisvortrag	-		
nicht verteilter Jahreserfolg			
	321.266,22		315.532,65
B. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	100,00
		<hr/>	
		498.990,70	434.344,48
		<hr/> <hr/>	

3.2 Einnahme-Überschussrechnung

Einnahme-Überschussrechnung für die Zeit vom 01.01.-31.12.2020			
Kinderhilfe Passo Fundo e.V., Ottostr. 1, 45307 Essen			
Einnahmen	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Patenschaften Passo Fundo	293.726,98 €	284.667,08 €	9.059,90 €
Mitgliederbeiträge	850,69 €	1.120,69 €	- 270,00 €
Zweckgeb. Spenden PaFu	23.143,62 €	33.516,49 €	- 10.372,87 €
Sondersp. Patenkinder PaFu	25.899,14 €	28.048,14 €	- 2.149,00 €
Sonderprojekte	1.500,00 €	1.100,00 €	400,00 €
Nothilfe	16.605,00 €		
Einnahmen aus Nachlässen/Vermächtnissen	614,57 €	1.599,12 €	- 984,55 €
Spenden Medikamente	102,26 €	102,26 €	- €
Einnahmen anlässlich bes. Ereignisse	6.300,00 €	12.652,00 €	- 6.352,00 €
Laufende Einnahmen	368.742,26 €	362.805,78 €	5.936,48 €
Auflösung aus Investitionsrücklagen	255.020,00 €	255.040,00 €	- 20,00 €
Einnahmen	623.762,26 €	617.845,78 €	5.916,48 €
Zinserträge	47,24 €	47,24 €	- €
Gesamteinnahmen	623.809,50 €	617.893,02 €	5.916,48 €
Ausgaben	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Löhne und Gehälter	33.495,65 €	30.707,97 €	2.787,68 €
Bürobedarf	343,49 €	568,97 €	- 225,48 €
Kosten EDV-Anlage	732,16 €	262,62 €	469,54 €
Rechts-u. Beratungskosten	1.809,60 €	1.856,40 €	- 46,80 €
Beiträge u. Gebühren	1.238,02 €	825,56 €	412,46 €
Porto	2.660,00 €	4.940,00 €	- 2.280,00 €
Postbankgebühren	222,78 €	211,00 €	11,78 €
Bank-Spesen	34,40 €	64,60 €	- 30,20 €
Telefongebühren	545,93 €	300,41 €	245,52 €
Druckkosten Information	2.326,75 €	2.374,05 €	- 47,30 €
Mieten	3.058,40 €	2.800,00 €	258,40 €
Sonstige Kosten	166,94 €	182,38 €	- 15,44 €
Kinderbilder	32,71 €	- €	32,71 €
Versicherungen	190,45 €	190,45 €	- €
Abschreibung Anlagevermögen	666,00 €	737,00 €	- 71,00 €
Verwaltungskosten	47.523,28 €	46.021,41 €	1.501,87 €
Wertberichtigung Beteiligung	- €	1.298,96 €	- 1.298,96 €
Ausgaben	47.523,28 €	47.320,37 €	202,91 €
Zahlungen an Passo Fundo	255.020,00 €	255.040,00 €	- 20,00 €
Gesamtausgaben	302.543,28 €	302.360,37 €	182,91 €
Überschuss	321.266,22 €	315.532,65 €	5.733,57 €

3.3 Erläuterungen zur Einnahme- Überschussrechnung 2020

1. Bei den Patenschaftseinnahmen können wir im Berichtsjahr erstmalig wieder ein Plus von 3 % verzeichnen. Dankenswerter Weise haben viele Paten*innen auf unseren Aufruf Anfang 2020 mit einer Erhöhung ihrer Patenschaftsbeiträge reagiert.
2. Aufgrund der Mitgliederkündigungen kam es auch hier bei den Beiträgen zu einem Rückgang.
3. In 2020 gab es Covid-19 bedingt Nothilfespenden von rd. 17 TEUR.
4. Der Rückgang bei den Zweckgebundene Spenden um rd. 30 % sehen und bei den Anlassspenden um rd. 50 % sehen wir im Zusammenhang mit den Nothilfespenden. Bei den Anlassspenden kommt auch noch hinzu, das, auch wegen Covid 19, wenig Veranstaltungen zu Geburtstagen und Hochzeiten usw. stattfinden konnten.
5. Die Summe der laufenden Einnahmen konnte aber insgesamt gesehen um rd. 1,6 % erhöht werden.
6. Die Erhöhung bei den Personalaufwendungen erklärt sich u.a. durch tarifliche Erhöhungen und der Coronazulage, die das Bistum Essen als Abrechnungsstelle, und auch wir als Arbeitgeberin, den Mitarbeiterinnen ausbezahlt haben.
7. Bürobedarf konnte um rd. 225 Euro reduziert werden.
8. Für die Bereitstellung des Homeoffice und der Computerneustellungen musste auch auf einen externen Dienstleister, in Zusammenarbeit mit Stephen Oladeji, zurückgegriffen werden, was die Erhöhung bei den EDV-Kosten um rd. 400 Euro verursachte.
9. Die Aufwendungen für Beiträge und Gebühren haben sich um 412 Euro erhöht, da neben den Gebühren für das DZI Siegel auch eine Beratung bezüglich der Handhabung für die Coronagemäße Durchführung der Mitgliederversammlung 2020 bei einem Anwaltsbüro vom Vorstand angefragt wurde.
10. Das Porto ging um 46 % zurück, da auch hier wegen Corona weniger Kinderpost verschickt wurde.
11. Nachdem in 2020 der günstige Tarif weggefallen ist, kommt es hier wieder zu einer Erhöhung der Telefongebühren.
12. In den Druckkosten für Informationen sind der zweimal jährlich erscheinende Rundbrief mit Layout- und Druckkosten von Frau Bettina Heinrich und der Druckerei Pietrowsky enthalten.
13. Bei den Mietnebenkosten entfiel die alte Regelung, das der Vermieter auf die Abrechnung der Nebenkosten verzichtete und so kommt es nun ab 2020 zu einer Mehrbelastung von rd. 9%.
14. Die Sonstige Kosten enthalten im Wesentlichen die Weihnachtspräsente für die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.
15. Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgten linear für Software Updates und Server.

3.4 Mittelverwendung

Passo Fundo	2020	2019
	(Euro)	(Euro)
Gesamteinnahmen Leatotreze	336.174,43	385.585,75
Anteil Kinderhilfe Passo Fundo e.V.	255.000,00	255.000,00
entspricht in %:	75,8	66,1

3.5. Wirtschaftsprüfer – Bestätigungsvermerk –

– 10 –

VI. Schlussbemerkung und Bescheinigung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer auftragsgemäßen Prüfung der Bücher, Schriften und sonstigen Unterlagen des Vereins „Kinderhilfe PASSO FUNDO e.V.“ in Essen sowie der uns erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die geordnete Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsjahrs 2020 (Periode vom 01.01.2020 bis 31.12.2020) sowie die Aufstellung des Vermögens und der Rücklagen zum 31.12.2020 durch den Vorstand des Vereins in der diesem Bericht beiliegenden Fassung den rechtlichen Grundsätzen jährlicher Rechenschaftslegung für rechtsfähige, nicht wirtschaftliche Vereine, auch unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Vorschriften der Abgabenordnung und der Satzung des Vereins.

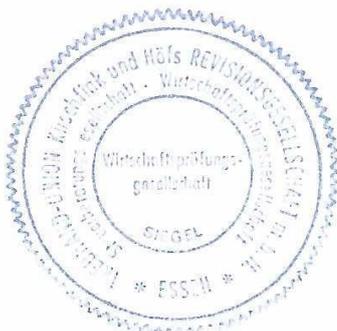
Bei der Durchführung unserer Prüfung sind uns Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie Tatsachen, die schwerwiegende Verstöße des Vorstands oder von Arbeitnehmern darstellen, nicht bekannt geworden, sodass unsere Prüfung nach unserer Auffassung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Wir haben dabei unsere Prüfung so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße mit wesentlicher Auswirkung auf die Darstellung der Rechnungslegung mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Wir haben auch keine Vorgänge festgestellt, die die Gemeinnützigkeit gefährden.

Wir haben bei unseren Arbeiten die IDW- Stellungnahmen zur Rechnungslegung RS HFA 21 und RS HFA 14 ebenso berücksichtigt wie den IDW- Prüfungsstandard PS 750.

Der Verein übt die Tätigkeit einer Spenden sammelnden Organisation aus, die ganz darauf ausgerichtet ist, Geldmittel als freigebige Zuwendungen, gekennzeichnet als ohne Gegenleistung, entgegenzunehmen und für bestimmte Förderzwecke einzusetzen, die in der Satzung des Vereins festgelegt sind. Die Förderzwecke sind im Ausland verankert, in Brasilien, und werden verwirklicht durch Beschlussfassungen des Vorstands des Vereins in Ausübung der Satzungszwecke über Geldzahlungen an Kinderhilfeeinrichtungen in Brasilien. Darüber liegen umfangreiche Verwendungsberichte und Bestätigungen aus Brasilien vor, die jedoch nicht Bestandteil unseres Prüfungsauftrages sind.

Essen, 17. Oktober 2021



**TREUHAND-UNION Kirschfink und Höfs
REVISIONSGESELLSCHAFT mbH
Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**


(Höfs)
Wirtschaftsprüfer

3.6. Ausgabenmatrix für das Jahr 2020 gemäß DZI

	Summe	hlüssel in %			Programmau- gaben	Werbung und Öffentlich- keitsarbeit	Verwaltung
1. Personalkosten							
Frau Groenert (Patenschaften)	13.179,40 €	40	49	11	5.271,76 €	6.457,91 €	1.449,73 €
Frau Richters (Patenschaften)	16.180,60 €	43	37	20	6.957,66 €	5.986,82 €	3.236,12 €
Frau Oladeji (Gesamtprojekt)	4.135,65 €	58	16	26	2.398,68 €	661,70 €	1.075,27 €
	33.495,65 €				14.628,10 €	13.106,43 €	5.761,12 €
2. Raumkosten (Büro)							
Miet- und Nebenkosten	3.058,40 €	47	34	19	1.437,45 €	1.039,86 €	581,10 €
3. Ausstattung (Büro)							
4. Abschreib. Sachanlagen	666,00 €	47	34	19	313,02 €	226,44 €	126,54 €
5. Bürokosten							
Porto	2.660,00 €	0	100	0	- €	2.660,00 €	- €
Telefon	545,93 €	47	34	19	256,59 €	185,62 €	103,73 €
Büromaterial	343,49 €	47	34	19	161,44 €	116,79 €	65,26 €
Kosten EDV-Anlage	732,16 €	47	34	19	344,12 €	248,93 €	139,11 €
Sonstiger Bedarf	199,65 €	47	34	19	93,84 €	67,88 €	37,93 €
Bankgebühren	257,18 €	0	0	100	- €	- €	257,18 €
6. Rechnungswesen							
Wirtschaftspr./Steuerberatg.	1.809,60 €	0	0	100	- €	- €	1.809,60 €
					- €	- €	- €
7. Sonstige Ausgaben					- €	- €	- €
Beiträge u. DZI-Gebühren	1.238,02 €	0	0	100	- €	- €	1.238,02 €
					- €	- €	- €
8. Drucksachen, Medien					- €	- €	- €
					- €	- €	- €
Patenschafts- und Infomaterial	2.326,75 €	0	100	0	- €	2.326,75 €	- €
					- €	- €	- €
9. Öffentlichkeitsarbeit					- €	- €	- €
					- €	- €	- €
Versicherungen	190,45 €	0	0	100	- €	- €	190,45 €
10. Ausgaben an Projekte	- €				- €	- €	- €
10a. Summe Sach-u. son. Ausg.	14.027,63 €				2.606,45 €	6.872,26 €	4.548,92 €
11. Summe der Ausgaben	47.523,28 €				17.234,54 €	19.978,70 €	10.310,04 €
							47.523,28 €
12. Mittelweiterleitungen							
Geldleistungen an Projekte	255.020,00 €						
13. Wertberich.Beteiligung	- €						
Gesamtausgaben	302.543,28 €				- €		
Ausgaben f.Werbung u. Verwalt.						30.288,74 €	
						6,60	3,41
Anteil der Werbe- und Verwaltungskosten an den Gesamtausgaben :						10,01	

3.7. Finanzbericht von der **Leão XIII** 31.12.2020

EINNAHMEN UND AUFWENDUNGEN VON JANUAR BIS 31 DEZEMBER 2020.

1. EINNAHMEN	R\$	€
1.1 Kinderhilfe Passo Fundo e. V	1.530.702,00	241.435,65
1.2 Spenden der Gemeinde	387.192,45	61.071,36
1.3 Projekte	74.759,00	11.791,64
1.4 Finanzielle Einnahmen	13.338,27	2.103,83
1.5 Einnahmen durch Miete	125.354,19	19.771,95
	2.131.345,91	336.174,43

2. BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	R\$	€
2.1 Der Personalaufwand	902.748,03	142.389,28
2.2 Nahrung und Kleidung Kosten	29.602,43	4.669,15
2.3 Lehrmaterialien und Verbrauch	2.097,87	330,89
2.4 Wasser/Licht/Telefon/Internet/Sicherheit	99.324,89	15.666,39
2.5 Transport / Kraftstoff	30.488,56	4.808,92
2.6 Reparaturen und Erhaltung	22.609,01	3.566,09
2.7 Geschenke für die Kinder	80.048,39	12.625,93
2.8 Verwaltungskosten	85.464,74	13.480,24
2.9 Steueraufwand	2.006,04	316,41
2.10 Finanzaufwendungen	24.288,68	3.831,02
2.11 Immobilien	2.792,23	440,41
2.12 Sonstige Aufwendungen/Projekte	16.044,52	2.530,68
2.13 Reservefonds	0,00	0,00
	1.297.515,39	204.655,42

Überschreitung R\$ 833.830,52 € 131.519,01

Anmerkungen

2.1 Personalkosten

Gehälter, Sozialversicherung, garantiefonds (FGTS), 13. Gehalt, transportGutscheine, urlaubsgeld vertragsabschlüsse, ärztliche untersuchungen

2.8 Verwaltungskosten

Vertraglich vereinbarten leistungen (buchhaltung, prüfung, rechtsanwälte, software, website, marketing) postgebühren, zeitung und zeitschriften, ausbildung und tagungen, wartung des fahrzeugs, brennstoffe, kondominium



Magali da Silva Passari
Diretora



Wilson Luiz Ceolin
Contador - CRC/RS 031659/0-5